

Kunden- und Lieferanteninformation

Sehr geehrte Damen und Herren,

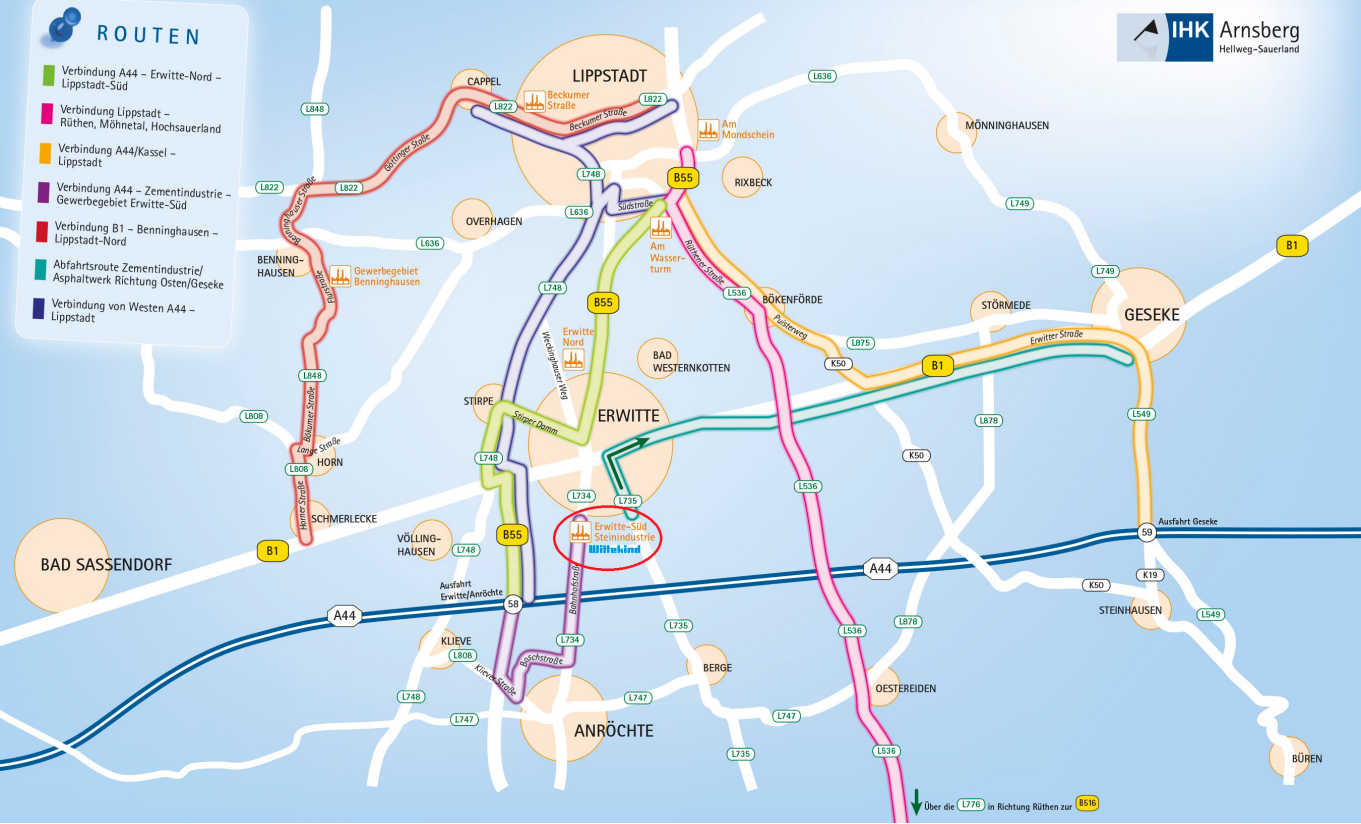
inmitten des Ortskernes von Erwitte treffen die beiden Bundesstraßen B1 und B55 aufeinander. Bis zu 30.000 PKW und LKW fahren pro Tag durch den Ort. Diese Verkehrsbelastung führt zu erhöhten Emissionen insbesondere von Stickoxiden und Feinstaub. Deswegen wurde zur Einhaltung der Grenzwerte ein Luftreinhalteplan aufgestellt, die Ausweisung einer Umweltzone mit entsprechenden Restriktionen ist in der Diskussion. Eine Verringerung der innerörtlichen Verkehrsbelastung ist sowohl aus gesundheitlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht dringend erforderlich. Planungen für eine Ortsumgehung sind in Arbeit, bis zur Umsetzung werden jedoch noch einige Jahre vergehen. Daher hat die heimische Wirtschaft mit der IHK Arnsberg ein freiwilliges LKW – Routenkonzept zur Umgehung des Zentrums der Stadt Erwitte entwickelt. Es zielt im Kern darauf ab, die hohe Belastung im Kreuzungsbereich der B1/B55 auf verschiedene Alternativrouten zu verteilen. Die Portlandzementwerk Wittekind Hugo Miebach Söhne KG fördert und unterstützt dieses Konzept ausdrücklich und erwartet von Ihnen daher:

1. Benutzen Sie die in der Anlage vorgestellten Alternativrouten im Rahmen Ihrer Möglichkeiten und vermeiden Sie somit Fahrten durch den Ortskern Erwitte
2. Nehmen Sie dabei durch defensive und vorausschauende Fahrweise größtmögliche Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und die Anlieger entlang dieser Routen

An- und Abfahrtsrouten zur Entlastung der Ortsdurchfahrt Erwitte

ROUTEN

- Verbindung A44 – Erwitte-Nord – Lippstadt-Süd
- Verbindung Lippstadt – Rühren, Möhnetal, Hochsauerland
- Verbindung A44/Kassel – Lippstadt
- Verbindung A44 – Zementindustrie-Gewerbegebiet Erwitte-Süd
- Verbindung B1 – Benninghausen – Lippstadt-Nord
- Abfahrtsroute Zementindustrie/Asphaltwerk Richtung Osten/Geeseke
- Verbindung von Westen A44 – Lippstadt



Über die L776 in Richtung Rühren zur B55